Herren Bezirksklasse Gr. 3

SV 1945 Groß-Bieberau : SG Arheilgen II
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

Witt tütet den Sieg für die SG Arheilgen II ein

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen von der SG Arheilgen II, als Christian Witt sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SV 1945 Groß-Bieberau perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Mathias Bauer, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gäste von der SG Arheilgen II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Lohrbächer / Reeg die Partie gegen Wurzel / Witt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ausreichend spielerische Mittel hatten Bauer / Thüringer letztlich an der Hand, um Sluckin / Tischer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Plößer / Koch beim letztendlich klaren 0:3 gegen Lanzki / Wagner. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jochen Lohrbächer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Michael Sluckin. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mathias Bauer und Patrick Wurzel, das Mathias Bauer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In toller Verfassung präsentierte sich Holger Reeg im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kristian Lanzki. Beim anschließenden 0:3 gegen Rüdiger Tischer fand Norbert Thüringer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Klaus Plößer gelang es Waldemar Wagner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Zähler für die Gäste musste Luca Koch bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Witt hinnehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Eine knappe Niederlage gab es für Jochen Lohrbächer beim 11:9, 9:11, 6:11, 11:4, 7:11 gegen Patrick Wurzel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Nach diesem Einzel steht Lohrbächer somit bei 3 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wurzel ein 3:7 ausweist. Mathias Bauer besiegelte wiederum mit einem 11:1, 11:8, 6:11, 11:6 gegen Michael Sluckin einen Punkt für sein Team. Durch diesen Erfolg hat Bauer nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 3:6 steht. In vier Sätzen verlor wenig später hingegen Holger Reeg seine Partie gegen Rüdiger Tischer, in die Tischer im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Reeg nun bei 1:8, während Tischer bislang 5 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Keinen Zähler beisteuern konnte Norbert Thüringer im Match gegen Kristian Lanzki, das 0:3 verloren ging. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Christian Witt war Klaus Plößer, obwohl er alles gegeben hatte. 1:2 (Plößer) bzw. 6:0 (Witt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der SV 1945 Groß-Bieberau in der Saison nun 0 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.11.2023 gegen den SV Darmstadt 98 II bevor. Für die SG Arheilgen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Blau-Gelb Darmstadt II am 10.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV 1945 Groß-Bieberau

Doppel: Lohrbächer / Reeg 1:0, Bauer / Thüringer 1:0, Plößer / Koch 0:1

Einzel: J. Lohrbächer 0:2, M. Bauer 2:0, H. Reeg 0:2, N. Thüringer 0:2, K. Plößer 1:1, L. Koch 0:1

SG Arheilgen II

Doppel: Sluckin / Tischer 0:1, Wurzel / Witt 0:1, Lanzki / Wagner 1:0

Einzel: P. Wurzel 1:1, M. Sluckin 1:1, R. Tischer 2:0, K. Lanzki 2:0, C. Witt 2:0, W. Wagner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").